

# Zusammensetzung einer Zeugnisnote

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 28. September 2018 16:31

## Zitat von DePaelzerBu

Konferenzen dürfen nichts beschließen, was gegen Gesetze oder Verordnungen verstößt. Heißt, du hältst dich zwar an den Beschluss soweit möglich, hast dann aber trotzdem noch den pädagogischen Spielraum. Je mehr du dann von den errechneten Noten abweicht, desto besser musst du die Abweichung begründen können, aber das sollte eh selbstverständlich sein. Sowas wie "ab Komma fünf wird aufgerundet" ignoriere ich bspw. regelmäßig, das nimmt einem nämlich den Spielraum komplett.

Ja, mir wurde schon gesagt, dass man ab ,5 aufrunden müsse. Ich glaube, die Fachschaft hatte das beschlossen. Dabei gibt es ein Gerichtsurteil, dass man das nicht müsse, dass man auch bei ,3 oder ,4 die schlechtere und bei ,6 oder ,7 die bessere Note geben dürfen, wenn man es begründen kann, z.B. mit der Gesamtentwicklung im Schuljahr (Verbesserungen bzw. Verschlechterungen zum Schuljahresende hin).

(Aber bei Gerichtsurteilen ist ja immer auch wichtig, für wen das gilt, z.B. in welchem Bundesland.)